

Zeitschrift: Bündnerisches Haushaltungs- und Familienbuch
Herausgeber: [s.n.]
Band: - (1916)

Vorwort: Geleitwort zur Ausgabe 1916
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zum Jahreswechsel entbieten wir Ihnen die aufrichtigsten Glückwünsche!

Beleitwort zur Ausgabe 1916

Was das „Bündnerische Haushalts- und Familienbuch“ diesmal seinen geschätzten Lesern und Leserinnen zu sagen hat und zu schauen gibt? Wieder manch Gutes und Schönes, lautet die Antwort. Denn ohne gute, beherzigenswerte Worte wäre es kein Familienbuch, und ein Familienbuch erhält natürlich noch erhöhten Reiz dadurch, wenn ihm einige in Motiv und Ausführung gelungene Bilder mitgegeben werden. Beides zeichnet, wie wir glauben, das „Bündnerische Haushalts- und Familienbuch“ wieder in vorteilhafter Weise aus. ✦ Eine poetische Gabe, die mit ganz besonderem Dank an den Dichter hingenommen werden dürfte, spendet Georg Lutz in Bern, der Dichter des unvergesslichen Calvenfestspiels. Sein „Sylvester an der Grenze“ ist ein Stimmungsbild, das die herrschende Volksmeinung in zutreffendster Weise wiedergibt. „Sie wissen, wir sind da!“ tönt es vom aufmerksamen Wachtposten an der Grenze her. ✦ Ein warmempfundener Nachruf auf Kanzleidirektor Georg Fient würdigt die Verdienste, die sich der Verstorbene in seinem Amte und dann namentlich auch durch seine wertvollen Beiträge zur Kunde seiner engern Heimat, wie nicht minder auf dem weitem Gebiete schriftstellerischer Tätigkeit erworben hat. Einige Artikel aus der Feder des Herrn Fient, die bis jetzt noch nicht den Weg in die Öffentlichkeit gefunden, lassen wir dem Nachrufe folgen. Sie verdienen es, veröffentlicht zu werden. Es sind Goldkörner darin. ✦ Zur heutigen Zeit der allgemeinen Teuerung paßt ein mit „Kriegsnot“ überschriebener Artikel. Er zeigt uns, in wie unendlich noch viel schlimmeren Verhältnissen in früheren Zeiten bei Kriegsläufen ganze Völker „leben“ und leiden mußten, verglichen mit den heutigen Verhältnissen in der Schweiz. ✦ Der gleiche Verfasser weiß in einem weiteren Artikel „Aus der guten alten Zeit“ dann noch von vielem Mißwachs und seinen bösen Begleiterscheinungen zu erzählen, dann aber auch von einer außerordentlichen Wohlfahrt, die der heutigen Generation nur mehr so wie ein aus weiter Ferne her vernehmbares liebliches Summen, mit dem Refrain: „Es ist so schön gewesen . . .!“ in die Ohren klingen dürfte. ✦ Eine Rundschau, die die wichtigeren Begebenheiten des Jahres registriert, darf natürlich in einem Familienbuch von der Art des unsrigen auch nicht fehlen. Dieser Rückblick ist von einem Pfarrherrn entworfen, der nicht nur das Wort, sondern auch die Feder zu führen versteht. Allen Mitarbeitern unsern Dank. ✦ Die Illustrationen, zum Teil nach Photographie, zum Teil nach Gemälden von Künstlern besten Rufes in unserer Buchdruckerei ausgeführt, dürften, wie in frühern Jahren, wieder Beifall finden. Zum ersten Male bringt unser Haushalts- und Familienbuch Bildnisse verdienter bündnerischer Männer. Es hofft, solche Bilder noch des öftern präsentieren zu können. ✦ Die Haushaltstabellen möchten wir ganz besonders der Beachtung der Frauen empfohlen haben, den Geschäftsleuten nicht minder den instruktiven Artikel über Postscheck- und Giroverkehr. ✦ So ziehe denn das „Bündnerische Haushalts- und Familienbuch“ wieder hinaus: wir hoffen, daß es allen etwas bringt. Achtungsvoll

Bischofberger & Hohenköchlerle
Buchdruckerei Untertor ✦ Chur